Bis(s) zum nächsten Tag

Von ZeroTheGuardian

Prolog: Prolog

Prolog

Es regnete. Ein ganz normaler Tag also in Forks, bis auf eine Tatsache, die niemandem so bewusst war. Es gab Zuwachs. Ein junges Geschwisterpaar zog gerade in eines der heruntergekommenen Häuser ein. Es wirkte von außen, als würde es bei dem kleinsten Windstoß in sich zusammenfallen, doch das hielt die zwei nicht davon ab, sich in das Haus zu verlieben. Der Putz bröckelte von den Wänden und die Treppe am Eingang war so morsch, wie der Garten zugewuchert war. Von innen allerdings stand das Haus keinem in der Umgebung in irgendetwas nach. Vom Flur aus kam man rechts ins Wohnzimmer. Dort gar es einen schönen, wenn auch alten Kamin, der sicher erst einmal gesäubert werden musste bevor man ihn benutze, denn sonst würden die zwei wohl am Rauch ersticken. Das gesamte Haus war möbliert. Neben dem Wohnzimmer gab es noch zwei andere Zimmer, zwei Bäder und eine Küche. Der Flur war sehr groß und geräumig. Nach links kam man in die Küche in der auch eine Tür war, durch die man in den Keller gelangen konnte. Dieser roch zwar muffig, war aber im Vergleich zur Fassade des Hauses recht intakt. Zu den zwei Zimmer ging man nach oben über eine Wendeltreppe, die am anderen Ende des Flures war. Eine Klappe in der Decke und die dazugehörige Leiter dienten dazu, auf den Dachboden zu gelangen. Recht und links waren die Zimmer und in der Mitte das Bad. Denn eines der Bäder war ebenfalls dort oben, das andere unten neben der Tür zum Garten, welche sich in der Küche direkt neben der Kellertür befand. Der Garten war nicht sehr groß, zumindest wirkte es so, da man eh nicht sehr weit sehen konnte, durch das ganze Gestrüpp. Ein großer Baum ragte majestätisch aus diesem hervor, eine Tanne. In einem Abstand von gut zwei Metern stand ein gut gewachsener Apfelbaum, ob man wohl die Früchte genießen konnte, wenn sie reif waren? Oder würde es hier im verregneten Forks gar nicht erst dazu kommen, das die Äste unter der Last der Äpfel leiden? Auf der breiten Terrasse war eine Hollywoodschaukel montiert. Und man konnte rechts und links am Haus vorbeigehen, um die Vorderseite zu erreichen.